

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Der Erndteausfall im Jahre 1877 [Fortsetzung]

[urn:nbn:de:bsz:31-220746](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220746)

(Fortsetzung von Seite 285.)

besser, 2mal ebenso, 5mal schlechter; die Kartoffeln 9mal besser, 3mal schlechter; das Futter am besten; die Futterhackfrüchte 9mal besser, 3mal schlechter; die Handelsgewächse 8mal besser, 4mal schlechter; der Wein am schlechtesten; das Obst endlich 9mal besser, 3mal schlechter.

Das geringe Erträgniß der Erndte ist um so bedauerlicher, als schon die Erndte von 1876 sehr ungenügend und auch die Erndte von 1875 in der Hauptsache — Getreide und Kartoffeln — wenig befriedigend war und die allgemeinen gedrückten Verhältnisse in Handel und Gewerbe bei den mageren Erndten sich nicht zu erholen vermögen.

Für die einzelnen Landesgegenden stellen sich die Erndteergebnisse übersichtlich wie folgt dar:

	Getreide	Kartoffeln	Futter	Futterhackfrüchte	Handelsgewächse	Wein	Obst	Gesamterndte
I. Gruppe . . . . .	4,3	6,0	1,8	4,9	7,1	7,2	4,7	4,0
II. Gruppe . . . . .	5,1	4,6	1,3	4,4	6,0	7,3	6,5	4,9
III. Gruppe . . . . .	6,6	5,0	2,2	6,1	5,7	6,7	7,3	6,1
IV. Gruppe . . . . .	5,0	5,5	1,5	3,1	2,2	7,5	6,5	5,0
V. Gruppe . . . . .	4,4	4,7	1,9	4,1	5,4	7,0	6,3	4,5
Land . . . . .	5,0	5,2	1,8	4,0	4,2	7,0	6,4	5,0

Im Ganzen ist hiernach die Erndte in den Gruppen I. u. V., d. h. in der Bodenseegegend und in der Oberrheinthalgegend etwas besser, in der Gruppe III., d. h. der oberrheinischen Ebene nebst seitlichem Gebirge entschieden schlechter als in den Gruppen II. und IV., d. h. dem Schwarzwald und in der unteren Rheinebene mit begleitendem Hügelland gewesen, wo sie als eine durchschnittliche oder mittelmäßige erscheint.

Die Ergebnisse der von den Gemeinden erstatteten Berichte über Anbau und Erndte des Jahres 1877 werden demnächst gleichfalls in üblicher Weise mitgeteilt werden; dieselben werden im Näheren das auf die allgemeinen Bezirksberichte gestützte Urtheil über die 1877er Erndte bestätigen.

## 2. Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit im Jahre 1877.

(Ein- und Auswanderung.)

Die Zahl der im Jahre 1877 von den Großh. Bezirksämtern erteilten Urkunden über Aufnahmen in die Staatsangehörigkeit war 83, über Entlassung aus derselben 329. Unter ersteren waren 29 Naturalisationsurkunden, keine Wiederverleihungsurkunde; 54 Urkunden wurden an Angehörige anderer deutscher Staaten verliehen. Von den Entlassungsurkunden betrafen 19 den Uebergang in die Angehörigkeit eines andern Bundesstaates, 310 die Entlassung in das Reichsausland.

Mit Rücksicht auf die aufgenommenen und entlassenen Personen ergeben sich folgende Einzelheiten:

Die Ertheilung erfolgte	Aufgenommene			Entlassene		
	Männliche	Weibliche	Zusammen	Männliche	Weibliche	Zusammen
an Familienhäupter . . . . .	32	—	32	74	7	81
mit Angehörigen . . . . .	32	71	103	114	148	262
an einzelne Personen . . . . .	50	1	51	237	11	248
mithin zusammen für Personen . .	114	72	186	425	166	591